

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Neuer Science Clip zum Thema „Geld“

Kurzfilm von Science-Claption mit Mateng Pollkläsener und Prof. Dr. Rudolf Hickel

Bremen, 5. Dezember 2014. „Money, money, money...“ – immer dreht es sich ums liebe Geld. Gerade jetzt zur Weihnachtszeit sitzen die Euros bei vielen besonders locker: Laut der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) geben die Deutschen zu Weihnachten durchschnittlich 288 Euro für Geschenke aus und kurbeln so ordentlich die Wirtschaft an. Wie das geht, was das bedeutet, was man am besten mit seinem Geld anstellen sollte und was Geld überhaupt ist, erklärt der neue Bremer Science Clip zum Thema „Geld“.

„Ein leerer Geldbeutel ist eine schwere Last und deswegen macht Geld zwar nicht glücklich, aber reich!“ Mit dieser Wahrheit eröffnet der wissensuchende Elvis Müller, gespielt von dem Bremer Schauspieler Mateng Pollkläsener, den Clip und setzt sich mit Geldfragen auseinander. Eingebettet in das bunte Marktgeschehen auf dem Bremer Domshof, gibt es wissenschaftlich fundierte Antworten, die die komplexe Thematik kurz, präzise und mit Leichtigkeit vermitteln. Eine Bilderserie illustriert und bringt auf den Punkt, was der Sprecher munter erklärt. Für die wissenschaftliche Basis des Clips sorgt als Experte Professor Dr. Rudolf Hickel, emeritierter Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bremen.

Als kleines Weihnachtsgeschenk gibt es zwei Extra-Clips: Am Ende des Films leiten Links zu zwei weiterführenden Interviews. In einem kurzen Video sprechen Elvis Müller und Prof. Dr. Rudolf Hickel mitten auf dem Domshofmarkt über Geld und Geldpolitik. Wer noch mehr wissen will, findet unter dem Titel „Der Tiefgang“ die Aufzeichnung eines knapp zwanzigminütigen Interviews, das der Bremer Schriftsteller und Redner Sönke Busch während eines Spaziergangs in den Wallanlagen mit Professor Dr. Hickel geführt hat.

„Geld ist ein allgegenwärtiges großes Thema des Lebens, nicht erst seit der Banken- und Eurokrise. Mit dem neuen Science Clip zum Thema Geld lässt sich vielleicht ein wenig besser verstehen, warum.“, sagt Jens Joost-Krüger von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. Er ist Leiter des Projekts Science-Cliption. Seit Oktober 2013 erklärt Science-Cliption in einer losen Reihe große Themen der Wissenschaft einfach und mit Spaß an der Sache. Bisher sind fünf Clips zu den Themen Schönheit, Liebe, Glück, Intelligenz und Mitgefühl entstanden.

„Science Cliption, Wissenschaft clip und klar“ ist ein Projekt des Hauses der Wissenschaft in Kooperation mit dem Klub Dialog und der WFB. Produziert werden die Video-Clips von „Image in Motion“. Dahinter steht der junge Bremer Kreative Simon Wenkelewsky, der bei jedem Clip weitere Macher aus der Bremer Szene einbindet.

Die Clips und alle Begleitinformationen der beteiligten wissenschaftlichen Institute finden sich unter www.science-cliption.de und bei facebook unter www.facebook.de/sciencecliption.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen
GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen
GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de